

Tansania - Leben verändern

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte — Mr. Morris, vom Müllsammler zum Hausbesitzer



Das Schul-Hilfs-Projekt der MS St. Georgen/A. verändert Leben. Einerseits das Leben und die Lebensbedingungen vieler Menschen, denen geholfen wird. Andererseits aber ist es ebenso möglich, dass das Leben für Unterstützer und Helfende eine tiefgreifende Änderung und Bereicherung erfährt. Hoffnung zu schenken kann befreiend wirken, glücklich und zufrieden machen und die Erfahrung von Sinn ermöglichen. Was will man mehr als „Gegengeschenk“?

Zu den vielen glücklichen Menschen gehört Mr. Morris, den ich als Müllsammler auf den Müllhalden von Mwanza kennen gelernt und angesprochen habe. Mitten im stinkenden Dreck suchte er nach Verwertbarem, vor allem aber nach Plastikabfällen, die er direkt vor Ort verkaufen konnte. Damals wandte er sich mir zu, blickte mir in die Augen und sprach mit einer berührenden Geste: „What shall we do? We have nothing!“ Diese Worte berührten mich tief und waren Auftrag zugleich. Nachdem ich wissen wollte, wo und wie er lebte, machten wir uns auf den Weg zu seinem „Zuhause“.



Da standen wir nun vor einer blauen primitiv befestigten Blechtüre. Es war der Eingang in sein kleines, stickiges, finsternes und bloß mit einer alten Matratze ausgelegtes 6 m² „Loch“, in dem er hauste. 16 Euro Miete musste er dafür monatlich bezahlen. Das ging sich aber nicht immer aus, denn wir erfuhren auch, dass er für 1 kg gesammelten Plastikmüll insgesamt nur etwa 10 Cent bekam. Das ist so wenig, dass er nur unter größten Entbehrungen sich davon auch noch ernähren konnte.

Wir aber haben ihm neue Hoffnung geschenkt, indem ich nach einem Jahr erneut vor ihm stand und diesmal sagen konnte: „Mr. Morris, wir werden dir ein Grundstück und eine sichere Bleibe (kleines Haus) schaffen.“



Als er realisiert hatte, was er fast nicht glauben konnte, hob er seine Arme und wiederholte mehrmals zum Himmel rufend:

„GOD IS GREAT! GOD IS GREAT!“



Seit 2 ½ Jahren lebt er nun mit seiner zugezogenen Familie in seinem neuen Zuhause in unserem Projektdorf und baut auf seinem Grundstück Früchte und Gemüse an. Seit dem Sommer 2021 dürfte er seine Unabhängigkeit geschafft haben, denn er ist sehr clever und hat begonnen, neben Hühnern auch ein Schwein zu halten, das er hoffentlich gegen gutes Geld verkaufen wird.

An der Freude über sein „neues Leben“ möchten wir alle unsere Unterstützer*innen teilhaben lassen.

Helfen auch Sie, mehr Menschlichkeit und Hoffnung in diese Welt zu bringen. Unterstützen Sie uns mit 33 Cent pro Tag - das sind 10 Euro pro Monat. Sie brauchen dazu nur einen Abbuchungsauftrag einzurichten. So können wir gemeinsam mit wenig Geld viel bewegen und auch heuer zu Weihnachten erneut sagen: EIN LICHT GEHT AUF IN DIESER WELT ! Herzlichen Dank, Markus Hagler (Projektleiter)

Spendenkonto - Attergauer Raiba - Schul-Hilfs-Projekt Tansania: IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590

Mehr Infos: WWW.TUMAINI.AT



WWW.TUMAINI.AT